

[HOME](#)

- [Willkommen](#)
- [Das Team](#)
- [Adresse](#)
- [Weg zum Lokal](#)
- [Routenplaner](#)
- [Der Laden](#)
- [Umbau](#)
- [Presse Zentrum](#)
- [Gewinnspiel](#)
- [Impressum](#)
- [CastingSheet](#)
- [Feedback](#)
- [Gästebuch](#)
- [Seite weiterempfehlen](#)
- [ZENTRALE](#)
- [SITEMAP](#)
- [STECKBRIEF](#)
 - [Piercerin - Mella](#)
 - [Piercerin - Silva](#)
 - [Tätowiererin - Florence](#)
 - [Tätowierer - Matteo](#)
 - [Tätowierer - Jabba](#)
 - [Tätowierer - Marco](#)
 - [Tätowierer - Peter](#)
 - [Tätowierer-Patrick](#)
 - [Shopmanagerin - Claudia](#)
- [TATTOO](#)
 - [History](#)
 - [Risiken](#)
 - [Grundsätzliches](#)
 - [Hygiene](#)
 - [Die Nachsorge](#)
 - [First Time Guide](#)
 - [Tattoo Film](#)
- [PIERCING](#)
 - [Piercing History](#)
 - [Preisliste](#)
 - [Jahresaktion](#)
 - [First Time Guide](#)
 - [Grundsätzliches](#)
 - [Hygiene](#)
 - [Titanpiercings](#)
 - [FAQ Von A bis Z](#)
 - [Risiken](#)
 - [Piercing Pflege und Infos](#)
 - [ab 18! Intim Piercing Pflege und Infos](#)
 - [Dermal Anchors](#)
- [BILDERGALERIE](#)
 - [Tätowierer](#)
 - [Piercing Galerie](#)
 - [AB 18! Intim Piercings](#)

- [Die Crew](#)
- [Studio](#)
- [KONTAKT](#)

Ruft uns an sobald ihr Fragen habt! Tel.

040-4391839

Warum ist Hygiene so wichtig?

In den Fachbereichen Tätowierung und Piercing arbeiten wir am menschlichen Körper und tragen damit eine große Verantwortung.

Dabei spielt nicht nur der optische, sondern auch der gesundheitliche Aspekt eine große Rolle. Durch die Eingriffe am menschlichen Körper, die wir täglich vornehmen ist kompetentes, professionelles Arbeiten die Grundbedingung um Gefahren und unerwünschte „Neben- und Folgewirkungen“ auszuschließen und/oder zu minimieren. Denn beim Tätowieren und Piercen wird die Haut notwendigerweise immer und zum Teil auch

großflächig verletzt. Es kommt zum Austritt von Blut und/ oder Serum. In diesen Körperflüssigkeiten können gefährliche Krankheitskeime enthalten sein, wie zum Beispiel die Viren, die Hepatitis oder AIDS verursachen.

In der Fa. Freie Manufaktur

werden sämtliche Hygienemaßnahmen nach dem Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001 erarbeitet und durchgeführt! Als Grundlage dienen Arbeits-, und Verfahrensanweisungen, in denen sämtliche Abläufe und Zuständigkeiten der Hygiene erfasst, geregelt und dokumentiert werden. Hygiene- und Desinfektionspläne beschreiben und dokumentieren das „Was, Wann, Wie, Womit und Wer“. Sie dienen dazu, sämtliche Abläufe zu erfassen und eine Weiterentwicklung der Hygiene zu ermöglichen, unter dem Gesichtspunkt, daß der fachverantwortliche Mitarbeiter sich seiner Verantwortung bewusst ist und die daraus entstehenden Aufgaben sicher erfüllen kann.

Qualität hat ihren Preis

Die beschriebenen Hygienemaßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos erfordern stetige Investitionen für Desinfektionsmittel und Sterilisationsmaßnahmen, die umgelegt werden müssen um das Studio rentabel

betreiben zu können. Auch die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter und der hohe Zeitaufwand sind

Faktoren, welche das endgültige Preisniveau bestimmen.

Hierbei sollte allen klar sein: Qualität hat ihren Preis,

bietet aber im Gegenzug ein Höchstmaß an Sicherheit für die eigene Gesundheit!

Allgemeine Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen

Um das Infektionsrisiko für Kunden und das Personal so weit wie möglich herabzusetzen, müssen

Maßnahmen ergriffen werden, die die Übertragung von Krankheitserregern (=Infektionsrisiko) verhindern.

Dies kann geschehen durch aseptisches (keimfrei) Arbeiten oder aseptische Bereiche, das heißt, man

versucht den Keimeintrag in einem Bereich so gering wie möglich zu halten. Außerdem müssen aber

Bereiche, Gegenstände, Hände, Arbeitsflächen usw., welche mit Erregern verunreinigt sind, regelmäßig

desinfiziert oder so aufbereitet werden, daß von ihnen keine Infektionsgefahr mehr ausgeht (aseptische

Maßnahmen & Sterilisation).

Mithilfe der Arbeits-, und Verfahrensanweisungen und Hygiene- und Desinfektionsplänen nach dem

Qualitätsmanagent DIN EN ISO 9001 werden, in der Fa. Freie Manufaktur, die Abläufe und Zuständigkeiten

dieser Hygienemaßnahmen beschrieben, umgesetzt und ständig kontrolliert.

Infektionserreger

Als Erreger von Infektionen kommen folgende Mikroorganismen in Frage:

a) Mikroorganismen, die eine klassische Infektion auslösen

b) Mikroorganismen, die in der normalen Umgebungs- bzw. Haut- und Schleimhautflora zu finden sind und

durch Tattoo und Piercing in Körperbereiche eingebracht werden, in denen der Keim krankheitserregend

wirkt

c) Mikroorganismen, aus der Umgebung, die normalerweise nicht krankheitserregend sind die aber bei stark

Abwehrgeschwächten Menschen Infektionen auslösen können

Übertragungswege

a) direkt = von Mensch zu Mensch

b) indirekt = von Infektionsquelle (z.B. Instrumenten) zum Mensch

Übertragungsarten

a) z.B. Kontakt- Schmierinfektion (berühren/ einbringen)

b) auf dem Luftweg (aerogene Infektion

- durch Tröpfchen bei: niesen, husten

- durch an Partikel (z.B. Hautschuppen) gebundene Mikroorganismen

Schritte der Säuberung

1) Desinfektion = Abtöten von Mikroorganismen (nicht Bakteriensporen) durch chem. Stoffe. Durch eine

Desinfektion wird nur erreicht, daß ein Gegenstand nicht mehr infizieren kann. Er ist dann frei von

vegetativen Formen der Krankheitserreger, aber nicht frei von Bakteriensporen.

2) Reinigung = Entzug des Nährbodens für Mikroorganismen durch mechanische Maßnahmen

3) Sterilisation = Abtöten von aller Mikroorganismen sowie Inaktivierung von Viren, die sich in/an

Gegenständen z.B. Instrumentarium befinden

Sterilisieren heißt: Einen Gegenstand oder eine Flüssigkeit von vermehrungsfähigen Mikroben freimachen;

hierbei müssen nicht nur die vegetativen, sondern auch die Dauerformen der Keime abgetötet werden.

Sterilisationsverfahren

Aufgabe der Sterilisation ist die Abtötung bzw. irreversible Inaktivierung sämtlicher an und in einem Objekt

vorhandener Mikroorganismen und Viren, insbesondere die Abtötung bakterieller Sporen.

Ein Produkt gilt als steril, wenn von 1 Million gleicher sterilisierter Objekte nur 1 Objekt mit 1 Keim behaftet

ist (Sterility Assurance Level = SAL 10^{-6}).

Im Rahmen der Qualitätssicherung gehören zum gesamten Prozess der Aufbereitung: - die qualifizierte

Instrumentendesinfektion und -reinigung,

- die Prüfung des Instrumentariums auf Funktionstüchtigkeit,

- eine bedarfsgerechte Verpackung des Sterilisiergutes als Rekontaminationsschutz,

- dessen Kennzeichnung zwecks Rückverfolgbarkeit der Produkte und Vorgänge,

- die ordnungsgemäße Sterilisation selbst und deren Kontrolle.

Sterilisation mit feuchter Hitze

Standardverfahren stehen dem Anwender verschiedene Verfahren zur Verfügung, um die Keimi-naktivierung mit feuchter Hitze zu errei-chen.

Das **Gravitationsverfahren** ist dadurch gekennzeichnet, daß die in der Sterilisierkammer vorhandene Luft durch Einströmen von Sattedampf nach unten über ein Strömungsventil aus dem Sterildruckbehälter verdrängt wird.

Das **fraktionierte Strömungsverfah-ren** ist ein Verfahren, bei dem die Luft durch mehrere Sattedampstöße mit jeweils anschließender Druckentlastung aus der Sterilisierkammer entfernt wird.

Darüber hinaus sind unterschiedliche Vakuumverfahren bekannt, z. B,

das **Vorvakuumverfahren**, wobei nach mehrfachem Evakuieren der Sterilisierkammer bis zu einem absoluten Druck zwischen 70 bis 20 mbar gesättigter Dampf bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks in die Kammer einströmt.

Am weitesten verbreitet ist das **fraktionierte Vorvakuumverfahren** wobei die Sterilisierkammer mehrfach

evakuiert wird.

In der Regel wird 3mal bis zu einem Absolutdruck von 130 mbar oder weniger evakuiert und zwar jeweils im Wechsel mit Dampfeinströmung auf einen Druck, der dem Atmosphärendruck entspricht. Nach dem Aufheizen wird bei 121°C die Temperatur 20 Minuten gehalten und bei 134°C über 5 Minuten, bevor nochmals evakuiert wird und eine Trocknungsphase sowie die Druckentlastung folgen.

Der gesamte Zyklus setzt sich aus 4 Phasen zusammen:

A- Ausgleichszeit,

B- Aufheizzeit,

C- Haltezeit,

D- Trocknung und Druckentlastung.

-

[History](#)

-

[Risiken](#)

-

[Grundsätzliches](#)

-

[Hygiene](#)

-

[Die Nachsorge](#)

-

[First Time Guide](#)

-

[Tattoo Film](#)

[Piercing Jahresaktion 2010](#) [Brandneu: ASCII Tattoo bei Spiegel online](#) [Tattoo unter Hypnose](#)

[Pressezentrum](#) [Sitemap](#) [Impressum](#) [Login](#) [Kontakt](#) [Druckansicht](#) | Tel. 040-4391839

aW5kZXgucGhwP3NIY3

Benutzername

Anmelden

Abbrechen

